

Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule
Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 51 (1994)

Heft: 5

Rubrik: Leitbild ESSM

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leitbild ESSM

Wer sind wir?

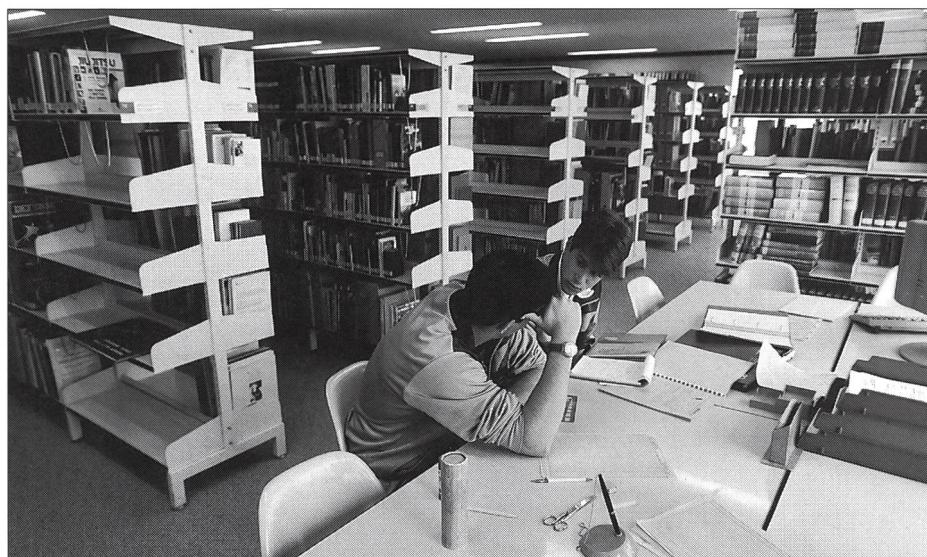
Die Eidgenössische Sportschule Magglingen (ESSM) ist

- die nationale Amtsstelle für Fragen des Sports
- eine bedeutende Ausbildungsstätte des Bundes im Sport
- ein sportwissenschaftliches Kompetenzzentrum der Schweiz
- eine wichtige Dokumentationsstelle im Schweizer Sport

Als Begegnungs-, Kurs- und Arbeitsstätte für am Sport interessierte Menschen und Institutionen, insbesondere der Sportverbände, bemüht sich die ESSM um gute betriebliche Voraussetzungen.



Das CST für die sportbegeisterte Jugend.



Bibliothek – wichtige Dokumentationsstelle im Schweizer Sport.

Das der ESSM angegliederte Centro sportivo nazionale della gioventù, Tenero (CST) steht der sporttreibenden Schweizer Jugend für Kurse und Veranstaltungen zur Verfügung.

Die ESSM hat die Stellung eines Bundesamtes im Eidgenössischen Departement des Innern und wird durch die Eidgenössische Sportkommission beaufsichtigt.

- Sportlehrer mit dem Diplom der ESSM
- ergänzende Ausbildung für die Turn- und Sportlehrerausbildungen der Hochschulen
- Ausbilderausbildung im Seniorensport
- Militärsportleiter
- nationale Leitungsstelle von J+S

- ein Ausbildungs- und Kurszentrum der nationalen Sportverbände
- öffentliche Beratungs- und Dokumentationsstelle für den Sportanlagenbau
- Beratungsstelle des Bundes für den Berufsschulsport
- zentrale Dokumentationsstelle für den Schweizer Sport durch Veröffentlichungen, Zeitschriften und Produktionen und deren Vertrieb sowie Verleih
- eine wichtige Stätte für die sportwissenschaftliche Arbeit in der Schweiz
- Trainings- und Betreuungszentrum für Hochleistungssportler

Auf internationaler Ebene ist die ESSM Ansprechpartner für öffentlich-rechtliche Sportfragen. In internationalen staatlichen Organen vertritt die ESSM die Schweiz als «Bundesamt für Sport».

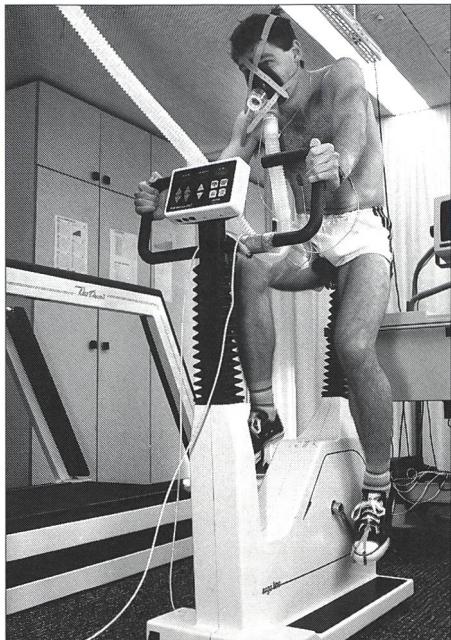
Zur Erfüllung der vielfältigen Aufgaben arbeitet die ESSM eng zusammen mit den Partnern im privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Bereich.

Was wollen wir sein?

Wir wollen einen Beitrag zur harmonischen Entwicklung des Sports in der Schweiz und zur internationalen Zu-



Schweizerisches Ausbildungszentrum.



**Wichtige Stätte
für sportwissenschaftliche Arbeit.**

sammenarbeit leisten. Mit unseren Partnern pflegen wir eine auf Toleranz und Vertrauen aufgebaute Beziehung unter Wahrung der eigenen Autonomie. Gemeinsame Interessen sollen sinnvoll genutzt werden.

Im Vordergrund unserer Tätigkeiten sehen wir in einer Vorbildfunktion die Erhaltung und Förderung des Sports als Element der Kultur, als Beitrag zur Volksgesundheit, zur Lebensqualität und zur allgemeinen Leistungsfähigkeit.

Der Bund fördert den Breitensport. Deshalb setzt die ESSM das Schwerpunkt auf die sportliche Ausbildung der Jugend durch die Leiterausbildung in Jugend+Sport und die subsidiäre Unterstützung des Erwachsenensportes.

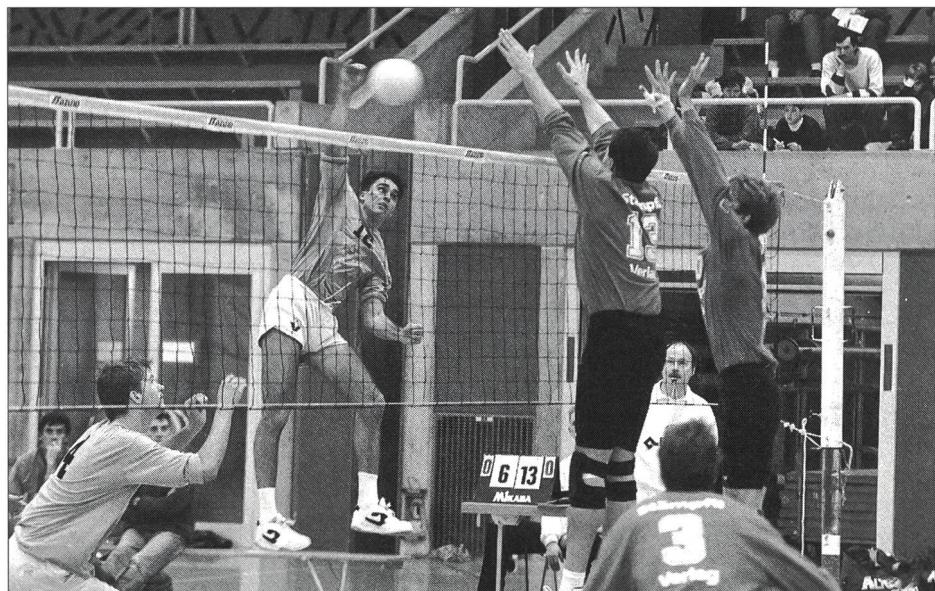
Wir wollen an der ESSM und im CST den Sport als Erlebnis mit positiven Werten vermitteln. Theorie und Praxis, Leistung und Spiel sollen sich als Bildungs- und Erfahrungsfelder ausgewogen ergänzen. Wir achten die in-

**Klare
Verantwortlich-
keiten der
Mitarbeitenden.**



dividuellen natürlichen Grenzen der menschlichen Leistungsfähigkeit und bekämpfen die Auswüchse im und um den Sport. Ein umweltbewusstes Sport-

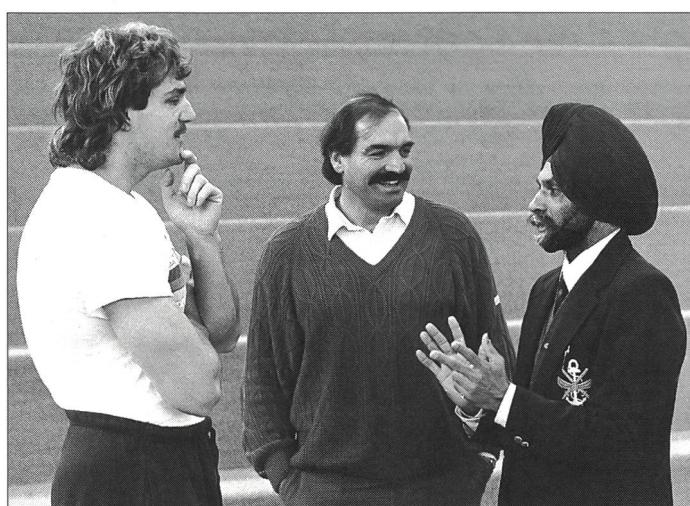
tisch, offen, zeitgerecht und kompetent erfüllen. Die ESSM und das CST legen grossen Wert auf menschliche und fachliche Qualitäten. Jede Mitarbeiterin,



Mit gutem Sport Beitrag zur sinnvollen Lebensgestaltung leisten.

verhalten ist uns ein wesentliches Anliegen. Als Amt orientieren wir uns an den positiven Attributen des Sportes. Wir wollen unsere Aufgaben unbürokrati-

jeder Mitarbeiter besitzt klare Verantwortlichkeiten bzw. Kompetenzen und nimmt diese selbstständig und initiativ wahr.



**Beitrag zur
harmonischen
Entwicklung
für die
internationale
Zusammenarbeit.**

Unsere Hoffnungen...

Unsere Gäste sollen gerne nach Magglingen oder Tenero kommen. Wir möchten mit gutem Sport – im Denken und Handeln – einen Beitrag zur sinnvollen Lebensgestaltung leisten.

Der «Magglinger Geist» lebt von Fachkompetenz, Begeisterung und vom Miteinander bei der Bewältigung von spannenden, sportlichen Herausforderungen beim eigenen Tun und beim Lehren.

Die ESSM und das CST sollen Brücken zwischen den Landesteilen und Sprachregionen bilden und durch Sport das Verständnis füreinander fördern.

Magglingen im Dezember 1993 ■

Integration und Erziehung



Etwas karikiert und überspitzt gesagt, war traditioneller Sport militärisch angedeutet, klassenbewusst, männlich exklusiv. Eher ein Instrument der Trennung als des Zusammenführens. Sport heute aber ist anders, er verbindet: Frauen und Männer, Hochleistungs- und Freizeitsportler und -sportlerinnen, Lehrer und Schüler, Behinderte und Nicht-Behinderte. Doch ihm droht ein neues Trennungselement: die Vermarktung, die Reduzierung auf ein kaltblütiges Finanzgeschäft, in dem Bilanzen, Gewinn- und Verlustzahlen die Marschrichtung diktieren. Erliegt er dieser Gefahr, verliert der Sport seine grundlegende Funktion: integrativ und erzieherisch zu wirken.

Magglingen – ursprünglich ein traditioneller Hort traditionellen Sports – erfüllt sie. Die Eidgenössische Sportschule ist an ihrer Verbindungsrolle und ihren Aufgaben erstarkt und gewachsen: Sport und Sportpolitik heutzutage enthalten beide kleinere und grössere Elemente der Gesundheits-, Jugend-, Kultur-, Umwelt-, Bildungs- und Freizeitpolitik. Ich wünsche den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ESSM, dass sie den Grundkern des Sports weiter fördern und erhalten können.

*Ruth Dreifuss
Bundesrätin*

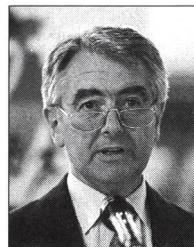
Eigenwillige Schweizer Lösung



Bundesinstitutionen haben es in der föderalistischen Schweiz nicht leicht. Sie sind notwendig, einverstanden, aber alles was über das Nötigste hinausgeht ist eigentlich suspekt. Unter diesem kantonalkritischen Seitenblick ist es erstaunlich, dass sich die ESSM überhaupt entwickeln konnte. Zwiebelschalenartig... das wiederum ist typisch für unser ökonomisches Mehrzweckdenken. Es gibt auf der ganzen Welt diese Kombination zwischen politischem Amt, Schule, Forschung, Dokumentationsstelle, nationaler Einkaufsstelle für Sportmaterial usw. nirgends. Und trotzdem funktioniert es. Wo sind die Vorteile, wo die Nachteile? Synergien, echter Sportbezug, Vernetzung der Probleme und ihrer Lösungen, täglicher Basiskontakt, Strategie und Taktik in ständiger Wechselbeziehung – dies sind die Vorteile dieses Ballungszentrums. Die Schwächen lassen einiges wieder verblauen: Etwas weniger Spezialisiertheit und Tiefe als ausländische Partner, vielleicht auch weniger Professionalität, weniger gedanklicher und zeitlicher Freiraum... in einer ersten Bilanz aber positiv. Die eigenwillige Schweizer Lösung ist gut, weil sie das Amt nicht zum Selbstzweck entwickeln lässt, sondern als Mittel und Dienstleistungsbetrieb verstanden werden muss. Eine nationale Institution – damit sie überlebt – braucht Freunde, muss benötigt – ja geliebt – werden, sonst sind ihre helvetischen Tage gezählt. Diese Beliebtheit ist für uns Magglinger spürbar – und dafür danken wir.

*Heinz Keller
Direktor ESSM*

Magglingen



Magglingen. Das ist Distanz zur weit unten zurückgebliebenen Welt der Geschäftigkeit – nicht Luftschatz über den Wolken, sondern eine auf Schritt und Tritt im Jurafels verankerte menschliche Wirkungsstätte. Magglingen. Das ist der Ort mit dem weiten Blick – aber nicht mit einem, der sich in der Unendlichkeit verliert, sondern einem, der durch die fernen Alpen klar begrenzt ist. Magglingen. Das ist die Ästhetik der intakten Landschaft – nicht ein steriles Reservat, sondern eine mit feinem Gespür in diese Landschaft eingebettete Arbeitsstätte.

Magglingen. Hier soll auch in Zukunft unsere Sport-Werkstatt sein, in der die wichtigste Dienstleistungsstelle des Schweizer Sportes integriert ist. Ein Ort, in dem Kreativität und Innovation noch wichtiger sind als die eingespielten, immer wiederkehrenden Arbeitsprozesse. Magglingen. Oberhalb des Bielersees liegt die Schweizerische Trainerhochschule, die wirkungsvolle Sportakademie mit Forschungsstätte und die Schalt- und Ideenzentrale für Jugend + Sport. Magglingen. Hier auf dem gesunden Juraboden ist Platz für neue, aussergewöhnliche Gedanken. Und die weite, durch die Alpen begrenzte Aussicht ermöglicht den nötigen, realistischen Überblick. Ich schätze diese spezielle Mischung: Einerseits die Kreativität der Werkstatt ESSM – andererseits deren Verankerung in der Realität.

Magglingen. In ästhetischer Landschaft mit dezentralem Geländekamm, Weiden und Wald ist viel Wissen und Können eingebettet. All diese Faktoren hinterlassen bei den Kursteilnehmern einen unvergesslichen Eindruck, und sie tragen zum positiven Gesamtbild des Gelernten bei. Magglingen. Von hier aus wird auch in Zukunft Sportwissen vermittelt. Die ESSM soll dank zufriedener Kursteilnehmer weiterhin ihre besondere Ausstrahlung in alle Landesteile verbreiten. Damit trägt sie einen wesentlichen Teil zum Wohlbefinden und zur Gesundheit der Bevölkerung bei. Magglingen. Zusammen mit dieser Werkstatt des Sportes gehen wir alle vom Schweizer Sport einer guten Zukunft entgegen.

*René Burkhalter
Zentralpräsident SLS*

An einen Freund im Ausland



Wir Schweizer sind bekannt für komplizierte Lösungen, weil wir immer auf drei Sprachen und 26 Kantone Rücksicht nehmen müssen. Trotzdem werden wir bestaunt, weil wir unsere öffentlichen Aufgaben in der Regel mit einem Mindestmass an behördlichem Aufwand zu bewältigen verstehen. Wir haben eine gesunde Distanz zur Staatsgewalt und vielleicht gerade deshalb pflegen wir ein unbelastetes, geradezu gutes Verhältnis zu ihr.

Die Organisation des Sportes in der Schweiz ist ein typisches Beispiel für diese Ausgewogenheit zwischen Staats- und Privatinteressen. Wir vom Sport sind ausserordentlich stolz auf unser Konzept. Niemand bestreitet die Präsenz einer festen Institution auf eidgenössischer Ebene, die losgelöst vom täglichen sportpolitischen Sachzwang umfassend sich mit dem Verhältnis Mensch zu Sport auseinandersetzen kann. Eine Institution, die den Brückenschlag zwischen Wissenschaft und Breiten- wie Spitzensport herstellt, die international anerkannte Spitzentrainer heranbildet und die polyvalent einsetzbare Sportlehrer ausbildet. Diese Institution wurde vor 50 Jahren ins Leben gerufen und hat sich heute einen nicht mehr wegzudenken den Platz im Schweizer Sportgeschehen gesichert: die Eidgenössische Sportschule in Magglingen. Noch eine Sonderheit: Magglingen ist auch ein modernst ausgerüstetes Trainingszentrum für den Spitzensport mit Anlagen, die zu grossen Teilen vom privaten Sport finanziert wurden, aber vom Staat unterhalten werden, ein beispielhaftes «joint venture». Die Stadt Biel hat dazu noch das Land im Baurecht beigesteuert. Ein fantastisches Gemeinschaftswerk!

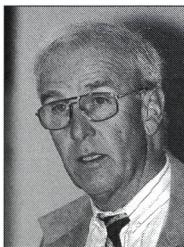
Nicht zu vergessen sind die jährlichen Symposien zu aktuellen Themen des Sportes, die weit über die Landesgrenzen ausstrahlen. Und unsere Supereinrichtung «Jugend+Sport» hat ihre Basis in Magglingen. Wer aus der Sportwelt in die Schweiz reist, sollte Magglingen besuchen. Es ist schön dort oben, die Leute sind gastfreudlich und hilfsbereit; und mitzunehmen gibt's immer eine Menge.

Nun typisch schweizerisch eben, die ESSM berät, dient, unterstützt, fördert, aber sie mischt sich nicht in die Sportverbände ein. Dort wirkt voll die Eigeninitiative und die Selbstverantwortung. So wollen wir es weiterhin.

Bis bald in der Schweiz.

Marco Blatter
Direktor SLS

Im Zentrum der Mensch



Vorerst gratuliere ich der Eidgenössischen Sportschule herzlich zu ihrem 50jährigen Bestehen. Die Gründer waren Pioniere, und den Nachfolgern ist es gelungen, die Schule jung und dynamisch zu erhalten, ja sie zu einer eigentlichen Institution werden zu lassen. Mit der Führung der Schule waren immer auch Persönlichkeiten verbunden, die in der Lage waren, Magglingen den Stempel aufzudrücken. Obwohl deren Charaktere unterschiedlicher nicht hätten sein können, hat jeder auf seine Art zum hervorragenden Ruf dieser Ausbildungs- und Trainingsstätte beigetragen. Sehr schnell wurde die ESSM für die Sportverbände zu einem wichtigen Bezugspunkt. Ohne sich in die Verbandspolitik einzumischen, erbringt die Schule zugunsten der Fachverbände Dienstleistungen von unschätzbarem Wert.

Als junger Sportler und anschliessend als angehender Leichtathletik-Instruktor hatte Magglingen für mich und meine Kameraden immer eine besondere Anziehungskraft. Es war für mich gewissermassen eine andere Welt. Die Trainerpersönlichkeiten (wie Armin Scheurer oder Jack Günthardt), die besondere, ja geradezu idyllische Lage, und die hervorragenden Anlagen inspirierten alle zu noch in jeder Beziehung besseren Leistungen. Magglingen wurde dadurch gewissermassen ein Symbol für guten Sport, war man doch hier immer auch dem Ideellen sehr verpflichtet.

Heute stelle ich fest: Magglingen hat nichts von seiner grossen Anziehungskraft verloren. Das ist gut und auch sehr wichtig, denn es ist immer noch der Ort, wo sich alle willkommen fühlen. An der ESSM treffen wir nicht nur gute Ausbilder und kompetente Verwaltungsfachleute, sondern auch Menschen, für welche der Mensch im Mittelpunkt steht.

Für die ungezählten schönen Erfahrungen, die ich zusammen mit andern Sportkameraden mitnehmen durfte, bedanke ich mich herzlich. Ich hoffe sehr, dass Magglingen noch lange der Ort der Begegnung bleibt, wo nebst Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Technik der Mensch die zentrale Rolle spielt.

Meine besten Wünsche begleiten die ESSM in die Zukunft.

Daniel Plattner
Präsident Schweizerisches
Olympisches Komitee

Es macht(e) Spass



Es gibt wohl keinen Ort, an welchem ich soviel Freizeit verbrachte; als Athlet in unzähligen Trainingsstunden, als Trainer und Leiter in Ausbildungskursen, als Funktionär an Wettkämpfen und im Zusammenhang mit der Sportführung. Die Sportschule ist wirklich das Zentrum der aktiven Sportler der Schweiz. Ich kann mich noch gut erinnern, welche grosse Anziehungskraft die ESSM auf uns junge Athleten ausübte. Dorthin gehen zu dürfen reichte aus, um topmotiviert sein Training zu absolvieren. Aber auch viele noch heute bestehende Kameradschaften hatten ihren Ursprung an der Sportschule.

Die umfassenden Einrichtungen, aber auch die schöne Juralandschaft, erlauben sportliche Tätigkeiten unter besten Konditionen. Die Sportschule hat die personellen Voraussetzungen, um den Sport in bester Art entwickeln zu können. In einer offensichtlich schwieriger werdenden Zeit kommt die Ehrenamtlichkeit zunehmend unter Druck und hat immer mehr Mühe, den gestellten Anforderungen zu genügen. Den Dienstleistungen der ESSM kommt deshalb zentrale Bedeutung zu, und es bleibt zu hoffen, dass der Gedanke des Dienens gegenüber unserer sporttreibenden Bevölkerung erhalten bleibt. Auch hoffe ich, dass sich die ESSM als Hort des aktiven Sports weiterentwickelt und dass Theorie und Bürokratie bescheiden bleiben, denn der Sport ist vor derartigen Erscheinungen nicht gefeit. Ich wünsche, dass die ESSM auch in Zukunft das Zentrum für aktive und leistungsfreudige Sportler und Sportlerinnen ist. Ich gönne allen, dass sie die ESSM in ebenso vielfältiger Weise erleben können wie ich – es macht und macht Spass.

Georg Kennel
Direktor
Sport-Toto-Gesellschaft

Biel braucht die ESSM



Die Eidgenössische Sportschule Magglingen gehört heute zu Biel wie der Bielersee oder unsere intakte Altstadt. Sie ist ein Trumpf in vielen Bereichen.

Die Sportschule Magglingen unser Naherholungsgebiet

Tausende von Bielerinnen und Bieler verbringen einen wichtigen Teil ihrer Freizeit in Magglingen und profitieren von den besten unterhaltenen Sport- und Freizeitanlagen. Dank der Sportschule verfügen wir vor unseren Toren über ein beliebtes Erholungsgebiet. Familien-, Vereins- und Firmenfeste werden durch Sport, Spiel und Brätpausch zu unvergesslichen Begegnungen. Unsere Bevölkerung kann die Aussenanlagen sowie die zwei öffentlichen zugänglichen Garderoben mit Duschen gratis benützen.

Die Sportschule Magglingen ein ausgezeichneter Partner der Stadt Biel

Die Behörden der Stadt Biel pflegen mit den Verantwortlichen der Sportschule Magglingen die besten Beziehungen. Die Stadt Biel hat der Eidgenossenschaft für die vielen Sportanlagen Baurechte auf über 93 000 m² Land eingeräumt und ihr zirka 250 000 m² Land mietweise zur Benutzung überlassen. Vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden für ihre Liegenschaften von der Stadt Bau-rechte mit Vorzugsbedingungen eingeräumt.

Auch die Sportschule Magglingen nutzt unsere Kunsteisbahn, das Hallenbad, unsere Turnhallen und insbesondere den Bielersee. Zwischen den Sportverantwortlichen der Stadt und der Sportschule findet ein reger Erfahrungsaustausch statt, und ab und zu dienen Bieler Schüler sowie Freizeitsportler den Magglinger Sportstudenten als «Versuchskaninchen».

Die Sportschule Magglingen eine Institution des Bieler Sports

Im Sommer organisieren die städtischen Schulen ihre Sporttage und sportlichen Ausflüge in Magglingen und jeder Sportverein, der etwas auf sich hält, trainiert in Magglingen. 17 Bieler Sportvereine sind berechtigt, im Winter gegen bescheidene Entschädigung die Turnhallen in Magglingen zu benutzen. Es findet dadurch in Magglingen ein Vereinsbetrieb statt, der über alles betrachtet, 2,5 Turnhallen beansprucht.

Die Sportschule Magglingen ein Wirtschaftsfaktor

Heute arbeiten 200 Menschen für die Eidgenössische Sportschule Magglingen. Praktisch alle Angestellten haben ihren Wohnsitz in der Stadt Biel, in Magglingen oder in der Region von Biel.

Jährlich besuchen über 18 000 Sportrinnen und Sportler die Kurse in Magglingen und geniessen dabei über 63 000 Mahlzeiten. Die Sportschule hat in den letzten Jahren ihre Anlagen in Magglingen und Biel stetig ausgebaut und dadurch auch die lokale Bauwirtschaft berücksichtigt.

Die Sportschule Magglingen ein touristischer Anziehungspunkt

Jährlich besuchen alleine über 5000 Menschen unsere Sportschule in Magglingen, ohne dass eine besondere Veranstaltung stattfindet.

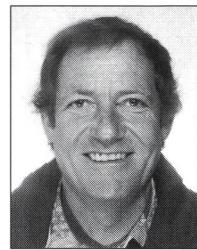
Bei den internationalen Symposium, der Hallenleichtathletik-Schweizer-Meisterschaft, beim Behindertensporttag oder bei anderen besonderen Anlässen geben sich nicht nur Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Sport in Magglingen ein Stelldichein, sondern auch Tausende von Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Besucherinnen und Besuchern. Alleine das Trainingslager des hochklassigen Fussballklubs Juventus Turin bringt unserer Region etwa 10 000 Übernachtungen. Somit ist die Sportschule Magglingen auch ein überaus wichtiges touristisches Aushängeschild.

Kurz, es hat sich für die Stadt Biel gelohnt, vor 50 Jahren für die Ansiedlung der Sportschule zu kämpfen und auch Risiken zu übernehmen. Der damals nicht unbedeutende Einsatz der Stadt Biel hat sich in mehrfacher Weise bezahlt gemacht.

Biel ist stolz auf Magglingen.

*Hans Stöckli
Stadtpräsident von Biel*

Harmonisches Einvernehmen



Die Einwohnergemeinde Leubringen-Magglingen ist eine ausgeprägte Wohngemeinde. Es sind sozusagen keine Industrie- und nur einige Handwerksbetriebe angesiedelt. Die Eidgenössische Sportschule ist der grösste Arbeitgeber. Diese Tatsache brachte in den letzten Jahrzehnten auch einen achtenswerten Zuwachs an Einwohnern mit sich.

Die anfängliche Zurückhaltung gegenüber der neuen Institution in der Gemeinde hat in den letzten Jahren einem harmonischen Einvernehmen Platz gemacht. Dank der dynamischen Direktion und dem regelmässigen Gedankenaustausch konnten viele, seit langem anstehende Probleme gemeinsam gelöst werden. Der rege Durchgangsverkehr, die Probleme bei der Parkplatz- und Verkehrsorganisation in Magglingen und die dadurch hervorgerufene leichte Unzufriedenheit der Bevölkerung, bekamen die Behörden zu spüren. Die enge Zusammenarbeit erlaubt es jedoch, gerade auch bei Grossanlässen in Magglingen, beiderseits befriedigende Lösungen zu finden. Andererseits können die Einwohner unserer Gemeinde von den ausgezeichneten Einrichtungen der ESSM – Schwimmbad, Turnhallen, Sportplätze – profitieren, was die kleinen Unannehmlichkeiten bei weitem zu kompensieren vermag. Gleichermaßen haben die Detailhandelsgeschäfte ihren Anteil am Ganzen, da die meisten Einkäufe im Ort getätigten werden.

Die Sportschule, als grösster Wasserverbraucher der Gemeinde, hat zum Ausbau der recht komplizierten Wasserversorgung einen beträchtlichen Anteil geleistet. Das in einer Quelle bei der Schüss gefasste Wasser wird stufenweise von der Taubenlochschlucht (400 m ü.M.) bis auf die Hohmatthöhen in Magglingen (über 1000 m ü.M.) gepumpt. Die Erweiterung und der Neubau von Reservoirs, sowie die Verlegung neuer Druckleitungen in den letzten Jahren, wurden durch den finanziellen Beitrag der Sportschule wesentlich erleichtert.

Die Behörden von Leubringen-Magglingen freuen sich über das sehr gute Einvernehmen und benutzen die Gelegenheit, der Eidgenössischen Sportschule Magglingen zu diesem schönen Jubiläum im Jahr 1994 zu gratulieren und geben ihr jetzt schon ein «Stelldichein» zum Hundertsten.

*Jean-Marc Matthey
Gemeindepräsident von Leubringen-Magglingen*



Polysportive Lager für Schulen und Sportvereine

Am Stadtrand von Solothurn direkt an der Aare, neben dem Schwimmbad gelegen, erwartet Sie unser Sportzentrum!

Einrichtungen

Tennishalle (3 Plätze), 4 Tennisaußenplätze, 2 Squash-Courts, 1 Dreifach-Sporthalle (Handball, Volley, Basket, Fussball, usw.), 12 Badmintonfelder, 1 Minigolf, Sauna, Solarium, Massage, ideale Möglichkeiten zum Joggen

Neu: 10 Mountain-Bike zu mieten

Unterkunftsmöglichkeiten

Jugendherberge, Zivilschutzanlage (3 km), Hotel

Verpflegung

Möglich bei uns im Restaurant (mit Ess- und Theoriesaal)

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne: Christoph Nützi, CIS Tennis + Squash, Hans-Huber-Strasse 43, 4500 Solothurn, Tel. 065 23 66 66, Fax 065 23 77 03

**Wir wollen
Antritte,
nicht
Fusstritte.**

Wir wollen
fairen Sport



Wir setzen Zeichen!



heimgartner

Die Fahnenmacher

Heimgartner Fahnen AG Wil

Zürcherstrasse 37

9500 Wil/SG

Telefon 073 22 37 11

Telefax 073 22 56 48

Verlangen Sie unseren Katalog!

telsport Postfach, 4142 Münchenstein 1

Spielerbörse Trainerbörse

alle Sportarten, alle Stärkeklassen

Anfragen von Mo-Fr 8 Uhr bis 18 Uhr

Tel./Fax 061 411 28 25
Natel: 077 87 56 26



**Sport+Erholungs-
Zentrum
Frutigen** 800 m ü.M.



Information: Verkehrsamt CH-3714 Frutigen 033 71 14 21, Fax 033 71 54 21 - 180 Betten, hauptsächlich Zwölfer- und Sechserzimmer - Aufenthaltsräume - Sportanlagen: Hallen- und Freibad, Fussballplatz, Tennisplatz, Kraft- und Fitnessraum, Minigolf - Kunststoffplatz: für Hand-, Korb- und Volleyball und Tennis. Vollpension ab **Fr. 34.-**. Für **Sport- und Wanderlager, Skilager**.

**53. Zürcher OL
26. Juni 1994
U S T E R**

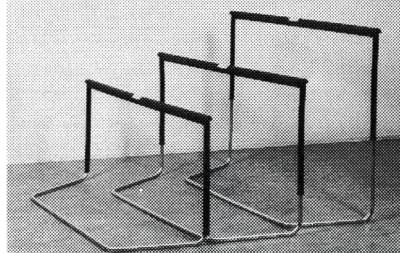
**J+S-Amt, 8090 Zürich
Tel. 01 311 75 57**

Übungshürden

bringen noch mehr
Abwechslung in Ihre Turn-
stunden

- Förderung der Sprungkraft
- Konditionstraining
- Lauf- und Rhythmuschulung
ohne Angst
vor Verletzungen

Verlangen Sie unseren
Prospekt



**R. Bachmann
Im Lussi, 8536 Hüttwilen
054 747 14 63**



**T-Shirts
Sweat-Shirts
Jogging**



**Kleber
Gläser.**

Verlangen Sie unseren Katalog.

**Mit Ihrem
Aufdruck!**

aries
IHRE SIEBDRUCKER

CH-8201 SCHAFFHAUSEN
EBNATSTRASSE 65
TELEFON 053 - 24 80 11
FAX 053 - 25 96 78